

Kriegerdenkmal: Verlegung von der Hornbacher Straße in den alten Friedhof / Rückblick auf die Einweihung vom 27. April 1963

Nach 54 Jahren ein neuer Standort

BIRKENAU. Am Volkstrauertag war es noch Treffpunkt, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken (wir haben berichtet), jetzt ist es nicht mehr an seinem ursprünglichen Platz: das Kriegerdenkmal in der Hornbacher Straße. Einzig der Kranz erinnert noch an die Feierlichkeit am vergangenen Sonntag. Im Juni dieses Jahres hatten die Birkenauer Gemeindevertreter beschlossen, das Kriegerdenkmal in den alten Friedhof in der Kirchgasse zu verlegen. Unter anderem die Schwierigkeit, mit der Verkehrssituation an diesem Standort eine Rede am Volkstrauertag zu halten, hatte die Mandatsträger zu diesem Beschluss bewegt, wie es seinerzeit in der Sitzung hieß. Auch wurden in der Bevölkerung immer mal wieder Stimmen laut, dass dieser Standort dem Denkmal nicht würdig sei.

Am Dienstag wurde das Kriegerdenkmal schließlich abgetragen und befindet sich derzeit in fachmännischer Aufbereitung. Wann es schließlich an seinem neuen Platz aufgebaut werden soll, steht allerdings noch nicht fest, zumal die Arbeiten witterungsabhängig sind.

Viele Bürger bei Einweihungsfeier

Der eine oder andere Birkenauer kann sich vielleicht noch an die Einweihung des Ehrenmals am 27. April 1963 erinnern. In der Odenwälder Zeitung (OZ) vom 26. April 1963 heißt es, dass das Ehrenmal „nach jahrelangen Vorbereitungen, längerer Bauzeit und verschiedenen Schwierigkeiten“ eingeweiht wird.

Ein Blick in die OZ vom 29. April 1963 verrät dann schließlich das



Das Kriegerdenkmal wird von der Hornbacher Straße in den alten Friedhof in der Kirchgasse verlegt. Die Verlegung des Denkmals und die Umgestaltung der Grünanlage am Julius-Brunnen hatten die Birkenauer Mandatsträger in ihrer Sitzung im Juni dieses Jahres beschlossen. Unser Bild entstand am Mittwoch, bereits am Dienstag wurde begonnen, das Kriegerdenkmal abzubauen. BILD: FRITZ KOPETZKY

Ausmaß der Einweihungsfeier in der Hornbacher Straße: Eröffnet wurde diese mit dem Glockenläuten beider Kirchen, der Volks-Chor sang „Die Ehre Gottes“ von Ludwig von Beethoven. An der Einweihungsfeier beteiligt waren neben vielen Bürgern, Vertreter aus der Politik, die

Feuerwehr, der VdK, der MGV Eintracht sowie Vertreter vieler weiterer Ortsvereine. Karl Spitzer vom VdK wird in dem Bericht zitiert: „Das Denkmal stehe an der Hauptstraße, so bekomme mancher Gelegenheit, um hier zu verweilen und nachzudenken.“

Mit der Planung und Gestaltung der Anlage um das Denkmal wurde der Gartenbauarchitekt Bretschneider aus Weinheim beauftragt. Bei der Einweihungsfeier ging auch Bretschneider auf den Standort des Denkmals ein. Im Bericht wird er zitiert: „Diese Ausgabe sei

nicht leicht zu lösen gewesen, da der zur Verfügung stehende Platz unmittelbar an einer Hauptstraße liegt. Deshalb habe er sich entschlossen, das Ehrenmal der Weisheit zuzuwenden.“ Die Gesamtkosten des Ehrenmals betragen damals 45 000 Mark. **awe**

KURZ NOTIERT

Nächstes Wir DABEI!-Café

BIRKENAU. Am Samstag, 2. Dezember, findet das Wir DABEI!-Café von 15 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins Wir DABEI!, Egerring 25, in Nieder-Liebersbach statt. Alle Mitglieder, betroffene Familien und Interessierte sind herzlich zum Gespräch und Erfahrungsaustausch willkommen. Um Anmeldung zwecks Planung der Kinderbetreuung wird bis Mittwoch, 29. November, gebeten über die E-Mail-Adresse wir.dabei@web.de oder unter der Telefonnummer 06201/8760306 (Anrufbeantworter). Das Wir DABEI!-Café findet monatlich statt. Diese und weitere Termine sind im Internet unter der Adresse www.wir-dabei.de einzusehen.

Jahrgang 1945/46 trifft sich

BIRKENAU. Der Jahrgang 1945/46 trifft sich am 7. Dezember um 19 Uhr in „Florian's Essbar“ zum weihnachtlichen Beisammensein.

Seniorenachmittag Reisen

REISEN. Der Ortsbeirat Reisen lädt alle Senioren zu einer vorweihnachtlichen Feier ins Feuerwehrgerätehaus Reisen am Samstag, 25. November, ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen, zur musikalischen Untermalung spielt der Madonlinenclub Birkenau. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Renate Heckmann (Telefon 06201/8255) melden.

HFA tagt am 28. November

BIRKENAU. Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Birkenau findet am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Anpassung der Entwässerungsgebühren und der Wassergebühren ab dem 1. Januar 2018.

Odenwälder Zeitung, 28.11.2017

Comedy: Offene Bühne Bergstraße wieder am 7. Dezember

Birkenauer steht

TV Reisen: Weihnachtsmarkt findet am 10. Dezember statt

Treffpunkt unter Kastanien

Langenbergsschule: Einrichtung stellt sich am Samstag vor

Tag der offenen Tür